

Havixbeck, 23.11.2023

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dr. Dirk Eikmeyer sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

Frau Marlies Arning

ab 19.01 Uhr, TOP 2

Herr Peter Curtius

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Johannes Richter

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Sachkundige Bürger

Herr Dr. Knut Metzler

Frau Anja Postruschnik

als Vertretung für Frau Dr. Dittert

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Frau Brigitte Rottmann-Teetz (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Herr Frank Ahrens

Frau Anne Brodkorb

Herr Dirk Wientges

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Frau Dr. Franziska Dittert

Herr Werner Ossig

Herr Hermann-Josef von Hövel

Sachkundige Einwohner

Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:57 Uhr

Zur Zeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Dr. Eikmeyer die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Eine Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung erfolgt nicht.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung werden nicht erhoben.

Frau Arning betritt den Sitzungssaal. Somit sind nun 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Die Verwaltung macht folgende Bekanntgaben:

Wartungen an Pumpwerken

Die Jahreswartungen an den Pumpwerken der Gemeinde Havixbeck wurden turnusgemäß durchgeführt. Im Vorfeld wurden die Staukammern gereinigt.

Im Pumpwerk Pieperfeld müssen defekte Rückschlagklappen getauscht werden.

Kleinpumpwerke im Drucksystem

Die turnusmäßigen Wartungen an den Kleinpumpwerken finden im Dezember 2023 statt.

Im September wurde an 8 Kleinpumpwerken ein gerissener Schacht ausgewechselt.

Regenbecken Pieperfeld

Die Entschlammungsarbeiten sind abgeschlossen.

Aus verkehrssicherungstechnischen Gründen muss das Becken aufgrund des Dauereinstaus mit einem Zaun gesichert werden. Die Arbeiten dazu wurden im November durchgeführt.

Kanalsanierung

Die Kanalsanierungsarbeiten wurden an die Firma Aarsleff vergeben und werden aktuell vorbereitet.

Aufgrund von Lieferengpässen bei den verwendeten Linern liegt noch kein Bauzeitenplan vor.

Ausschreibung Kanalreinigung und Inspektion

Die Ausschreibung für Reinigungs- und Inspektionsarbeiten innerhalb der Kanalisation der Gemeinde Havixbeck wurde an die Firma T&O aus Ahaus vergeben. Für die Reinigung wird als Unterauftragnehmer die Firma Sobbe ab dem Jahr 2024 für die Gemeinde Havixbeck tätig sein.

Trinkbrunnen

Der Trinkbrunnen in der Fußgängerzone wurde als Kommunales Gemeinschaftsprojekt im August aufgestellt und im September in Betrieb genommen.

Das Projekt wurde mit Leader Mitteln gefördert. Der Brunnen soll Bürger und Besuchern kostenlos zur Verfügung stehen. Er wird in den Monaten April bis Oktober betrieben. Bei Betätigung

läuft der Brunnen für die Dauer von 40 Sekunden. Diese Vorgabe ist eine Mindestlaufzeit um die Leitungen entsprechend zu spülen. Ein Wartungsvertrag, der eine regelmäßige Beprobung beinhaltet ist seitens des Kreises Coesfeld verpflichtende Voraussetzung für den Betrieb von öffentlichen Trinkbrunnen. Vertragspartner der Gemeinde Havixbeck ist die Gelsenwasserenergienetze AG. In den Wintermonaten ist der Brunnen nicht in Betrieb, da dann zum einem der Bedarf an Trinkwasser nicht in dem Maße gegeben ist wie im Sommer, weiter würde die Technik bei Frost Schaden nehmen.

Gräfte Hohenholte

Die Interessengemeinschaft Gräfte Hohenholte hat am Samstag 04.11.2023 einen Zaunrenovierungstag zusätzlich zum Gräntentag im August durchgeführt. An diesem Samstag wurde der Zaun repariert.

Die Arbeiten wurden mit der Verwaltung abgestimmt und vom Bauhof der Gemeinde Havixbeck unterstützt. Seitens des Bauhofs der Gemeinde Havixbeck wurden im Vorfeld die Löcher für die neuen Zaunpfosten gebohrt und das benötigte Material wurde geliefert. Die Gemeinde bedankt sich für den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder der Interessengemeinschaft.

Überflutung Münsterstraße

Am 15.11.2023 kam es gegen 10:00h zu einer Überflutung der Münsterstraße durch wild abfließendes Niederschlagswasser. Hinter den Grundstücken der Münsterstraße 86-84 sowie der Burike Siedlung liegt eine Ackerfläche die aktuell nicht bepflanzt ist. Durch die sehr starken Regenfälle in der letzten Zeit waren die Böden nicht mehr in der Lage das anfallende Niederschlagswasser aufzunehmen.

Das oberflächlich wild abfließende Niederschlagswasser ist über die Grundstücke auf die Münsterstraße gelaufen. Diese musste gesperrt werden.

Umgestaltung der Quelle des Habichtsbaches

Nach den Rückschnittarbeiten im Bereich der Quelle des Habichtsbaches wurde mit Vertretern des Heimatverein Havixbeck der Weg und der Aufenthaltsbereich rund um die Quelle besprochen und festgelegt.

Lärmaktionsplan

Mit Schreiben vom 24.02.2023 hat die Bezirksregierung Münster die Gemeinde Havixbeck über den Erlass „EU-Umgebungslärmrichtlinie, VVV, LK Rd. 4, LAP Rd. 4, Aufsichtsmaßnahmen“ informiert (siehe hierzu auch die VO/044/2023 und die Niederschrift hierzu). Die Kommunen sind verpflichtet, die Lärmaktionspläne alle fünf Jahre zu überprüfen bzw. fortzuschreiben. Derzeit wird die vierte Runde bearbeitet, die bis spätestens 18. Juli 2024 abgeschlossen sein muss. Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, den Umgebungslärm zu verringern und damit die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Gemeindegebiet zu verbessern. Hierbei werden die Landes- und Bundesstraßen betrachtet, Gemeinde- und Kreisstraßen sind bei der Kartierung nicht mit inbegriffen. Die Gemeinde Havixbeck ist nur in geringem Maße im östlichen Gemeindegebiet von Umgebungslärm betroffen (<https://www.umgebungslaerm-kartierung.nrw.de/>).

Nachfolgend zu der Sitzung am 15.06.2023 (VO/044/2023) wurde der Musterlärmaktionsplan des Landes NRW veröffentlicht. Bei der Prüfung der Unterlagen wurde festgestellt, dass eine einfache Bearbeitung ohne ein Fachbüro nicht möglich ist. Daher wurde nunmehr ein Büro beauftragt, die Gemeindeverwaltung bei der Umsetzung der Lärmaktionsplanung zu unterstützen. Aktuell erarbeitet das beauftragte Büro den ersten Berichtsentwurf. Der Gemeinderat muss den Lärmaktionsplan politisch beraten und beschließen. Der Entwurf wird bekanntgemacht, so dass die Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben wird. Nachfolgend werden die Rückmeldungen in den Berichtsentwurf eingearbeitet und anschließend wird der Bericht nochmals der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen

Kinderspielplätze und Bolzplätze:

Auf diversen Kinderspielplätzen und Bolzplätzen wurde der dritte intensive Pflegegang durchgeführt. Es sind artgerechte Rückschnitte an den Sträuchern und Hecken sowie Rasenschnitte durchgeführt worden. In den Pflanz- und Sandflächen ist die Beseitigung des Aufwuchses von Wildkräutern und Verunreinigungen erfolgt.

Rückschnitt Baumkronen

Aufgrund der ausgeprägten Trockenperiode der letzten Jahre werden wiederholt Kontrollfahrten durchgeführt, um Totholz zu identifizieren und erforderliche Rückschnittmaßnahmen einzuleiten.

Rückschnitt Hecken und Pflanzungen:

An diversen Hecken und Pflanzflächen insbesondere an den Verbindungswegen in den Wohngebieten sind die zweiten Formschnitte erfolgt.

Der sehr starke Bewuchs rund um das RRB Pieperfeld wurde zurückgeschnitten.

Mit dem Rückschnitt für die Umgestaltung der Quelle des Habichtsbaches ist begonnen worden. Im RRB Siebenbach wurden die Restarbeiten aufgrund des Wetters noch nicht durchgeführt um Flurschäden zu verhindern.

Grünpflege durch Fremdfirmen:

Die turnusgemäße Grünpflege in den Pflegebezirken Münsterstraße, Kreisverkehre, Flothfeld / Kiebitzheide, Bahnhof und Schmitz Kamp, Am Stopfer / Am Schlaubach, Feuerwache / Schulten Kamp / Altenberger Straße wird regelmäßig und nach Erfordernis durch die jeweils beauftragte Fachfirma fortgesetzt.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Dr. Eikmeyer macht keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 7

Grünflächenkonzept

Die Verwaltungsvorlage VO/083/2023 liegt vor.

Herr Richter schlägt vor, den Betrag von 170.000 Euro für die Pflegemaßnahmen um die 50.000 Euro für die Umgestaltung von Pflanzflächen zu reduzieren und entsprechend keine Umgestaltungen vorzunehmen.

Herr Wientges erläutert, dass der Betrag unter anderem für den Austausch von Bäumen und zur Vergrößerung von Pflanzbeeten im Straßenraum benötigt werde, um Straßenschäden durch die Wurzeln zu vermeiden.

Herr Spüntrup möchte, dass Ersatzbepflanzungen nur dort vorgenommen werden, wo dies nötig sei. Die Bepflanzungen sollen insekten- und bienenfreundlich sein. Intakte Beete sollen nicht geändert werden.

Herr Wientges bestätigt, dass Maßnahmen nur dort vorgenommen werden sollen, wo Handlungsbedarf bestehe.

Herr Curtius erklärt, dass der Amberbaum nicht für Vögel und Insekten geeignet sei.

Herr Wientges teilt mit, dass stattdessen auch gerne eine andere Baumart gepflanzt werden könne, die diesen Ansprüchen genüge.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. **Der Gemeinderat beschließt das grünpflegerische Gesamtkonzept für die öffentlichen Grünanlagen.**
2. **Der Gemeinderat beschließt auf Basis des vorgestellten grünpflegerischen Gesamtkonzeptes die Ausschreibung und Vergabe der Pflanz- und Pflegearbeiten.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 8, Nein: 0, Enthaltung: 4

TOP 8

Anschaffung und Verleihsystem für E-Lastenfahrräder

Die Verwaltungsvorlage VO/088/2023 liegt vor.

Herr Dr. Eikmeyer erläutert, dass es sich bei der Anschaffung von E-Lastenrädern um eine Maßnahme des Mobilitätskonzeptes handelt. Eine Förderung aus LEADER-Mitteln wäre hierfür wünschenswert.

Die CDU-Fraktion hat einen schriftlichen Antrag vorgelegt, in dem im Falle einer Bewilligung des Förderantrages eine E-Lastenbike-Abstellbox anzuschaffen sei, die Ausleihe jedoch privatrechtlich zu organisieren sei. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Spüntrup betont, dass die CDU-Fraktion die Anschaffung und Ausleihe eines E-Lastenrades unterstütze. Dies solle jedoch mit der privaten Wirtschaft kombiniert werden. Möglicherweise könne ein örtlicher Fahrradhändler den Verleih organisieren.

Frau Rose erklärt, dass ein kreisweit einheitliches System für die Ausleihe angestrebt werde. Bürgermeister Möltgen ist der Meinung, dass beide Systeme möglich seien, Zunächst sollen Erfahrungen gesammelt werden. Eine privatrechtliche Vermietung solle angestrebt werden, aber nicht als Beschluss festgehalten werden, da nicht feststehe, ob dies umzusetzen sei.

Frau Brodkorb ergänzt, dass für die Anschaffung eines Lastenrades bei der LEADER-Förderstelle ein gemeinsamer Antrag mit Nottuln geplant sei.

Herr Eikmeyer berichtet, dass die Plattform Chaynes für die Ausleihe genutzt werden könne. Diese sei dann auch in anderen Kommunen nutzbar.

Herr Curtius erkundigt sich nach dem Standort der Abstellbox. Frau Brodkorb antwortet, dass dieser auf dem Willi-Richter-Platz geplant sei. Noch sei aber auch ein anderer Standort möglich.

Da der Antrag der CDU weitreichender als der Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage sei, lässt Ausschussvorsitzender Dr. Eikmeyer zunächst über diesen abstimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Förderung für ein Lastenfahrrad-Sharing-Projekt zu beantragen und im Falle der Bewilligung dieses Förderantrages eine E-Lastenbike-Abstellbox anzuschaffen und privatrechtlich das Angebot eines E-Lastenbikes samt digitalen Lastenrad-Verleihsystem zu organisieren.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Förderung für ein Lastenfahrrad-Sharing-Projekt zu beantragen und im Falle der Bewilligung dieses Förderantrages ein E-Lastenfahrrad sowie eine dazugehörige Abstellbox anzuschaffen und ein digitales Lastenrad-Verleihsystem zu etablieren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 5, Enthaltung: 0

TOP 9 Abfallgebühren 2024

Die Verwaltungsvorlage VO/085/2023 liegt vor.

Herr Spüntrup fragt, warum die Erträge aus Rohstoffen zurückgegangen sind. In der Verwaltungsvorlage seien unterschiedliche Tonnensätze angegeben. Er möchte wissen, welche Angaben korrekt sind. Weiterhin erkundigt er sich, ob die Zinssätze für das eingesetzte Kapital nicht mehr berücksichtigt würden.

Herr Wientges antwortet, dass entweder die kalkulatorische Verzinsung oder die Abschreibung zu berücksichtigen sei. Die Verwaltung habe sich für die Abschreibung entschieden. Die anderen Fragen würden bis zum Haupt- und Finanzausschuss beantwortet.

Frau Rose erkundigt sich, ob es beim Sperrmüll neue Erkenntnisse gebe. Sie fragt, ob sich die Abladesituation am Wertstoffhof verbessert habe.

Frau Brodkorb antwortet, dass es zum Sperrmüll eine Verwaltungsvorlage geben werde. Die Frage zur Abladesituation am Wertstoffhof werde beantwortet.

Frau Annas fragt nach der Müllmenge. Da diese zurückgegangen sein solle, möchte Sie wissen, ob man das nachverfolgen könne.

Auch auf diese Fragen sagt Frau Brodkorb die Beantwortung zu.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt in Kenntnis der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 07.11.2023 die in der Anlage zur VO/85/2023 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Gemeinde Havixbeck (Text s. Anlage zur Verwaltungsvorlage VO/085/2023).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10 Abwassergebühren für das Jahr 2024

Die Verwaltungsvorlage VO/097/2023 liegt vor.

Herr Eikmeyer hält die Steigerung der Abwassergebühren im Vergleich zu den Nachbarkommunen für moderat. Er fragt, ob die Stilllegung der Kläranlage in Tilbeck in der Abwassergebührenkalkulation berücksichtigt worden sei.

Herr Wientges antwortet, dass die Kosten als durchlaufender Posten nur weitergeleitet werden und somit nicht in die Kalkulation einfließen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung im Jahr 2024 und beschließt, die Gebührensätze für Schmutzwasser in Höhe von 2,25 € je Kubikmeter Frischwasserverbrauch und 0,45 € je Quadratmeter bebauter bzw. befestigter Grundstücksfläche im Jahr 2024 festzulegen. Die kalkulierten Ansätze der Gebührenbedarfsberechnung sind in den Haushaltsplan des Jahres 2024 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 11 Entwurf der Haushaltssatzung 2024 mit Ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage VO/091/2023 liegt vor.

Herr Spüntrup erläutert zunächst den schriftlichen Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Sperrvermerkes für die Ringbuslinie. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt. Zunächst müsse geklärt werden, welche Leistungen erbracht werden.

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass dies heute noch nicht feststehe. Am 07.12.2023 würde sich die Arbeitsgruppe konstituieren. In der Arbeitsgruppe würde das weitere Verfahren der Ringbuslinie besprochen.

Herr Curtius rät von einer Öffentlichkeitsbeteiligung zu diesem Zeitpunkt ab, da die Planungen erst reifen müssten.

Frau Brodkorb erläutert die Kosten für die Ringbuslinie. Neben den Anschaffungskosten für den behindertengerechten Bus in Höhe von 77.000 Euro, den Kosten für die Personenbeförderungsscheine für ca. 30 Fahrer, Organisation usw. werde eine Förderung erwartet, so dass es einen Fehlbedarf in Höhe von ca. 14.000 Euro geben werden.

Herr Overs hat Bedenken, dass ein Sperrvermerk das Ehrenamt beeinflussen könnte und damit keine falschen Signale gesetzt werden sollen.

Herr Dr. Eikmeyer lässt über den Antrag der CDU abstimmen.

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, die im Haushalt 2024 im Produkt 1202 veranschlagten Mittel für die Gründung und Förderung einer Ringbuslinie mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Verwaltung wird beauftragt eine Öffentlichkeitsbeteiligung zu Zwecken der Transparenz und optimalen Ausgestaltung der Ringbuslinie durchzuführen. Ferner sind die Folgekosten der Ringbuslinie dem Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Herr Spüntrup möchte wissen, wann die offenen Fragen zum Haushalt beantwortet werden. Bürgermeister Möltgen teilt mit, dass die Antworten gestern per Email an die Fraktionsvorsitzenden versandt wurden. Die CDU-Fraktion teilt mit, dass erst nach Kenntnisnahme der Antworten ein Beschluss gefasst werden könne, deshalb wolle sich die Fraktion heute enthalten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die im Haushaltsentwurf 2024 ausgewiesenen Ergebnisse unter Berücksichtigung der Abweichungen gemäß Beratungen am 23.11.2023 anzuerkennen und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 7, Nein: 0, Enthaltung: 5

TOP 12

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Frau Arning fragt nach den Erfahrungen mit einer wassergebundenen Wegedecke, die für den Friedhof geplant sei.

Frau Brodkorb antwortet, dass auch bei einer wassergebundenen Decke Wurzeln durchbrechen und zu Stolperfallen werden können. Diese Stolperfallen sollten möglichst beseitigt werden. Deshalb gestalte sich die Ausschreibung sehr komplex.

Herr Spüntrup regt an, dass beide Varianten für die Wegesanierung ausgeschrieben werden sollen.

Frau Arning erkundigt sich weiterhin nach dem Stand bei der Errichtung eines Waldfriedhofes.

Frau Brodkorb teilt mit, dass der Antrag beim Kreis zur Genehmigung vorliege.
Frau Arning fragt, wann der Antrag an den Kreis Coesfeld geschickt wurde.
Frau Brodkorb sagt die Beantwortung der Frage zu.

Frau Rottmann-Teetz möchte wissen, ob für die Ringbuslinie Kosten für die Nutzer entstehen.
Bürgermeister Möltgen antwortet, dass die Nutzer Fahrscheine lösen müssen.

Unterschriften:

gez.: Dr. Dirk Eikmeyer
Dr. Dirk Eikmeyer
Ausschussvorsitzender

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 13.12.2023

Gerhard Wessels
Gemeindeangestellter